

Gemeinde Pampow

- Der Bürgermeister -
Über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30
19073 Stralendorf



Niederschrift öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Pampow

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07.10.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Pampow, im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Hartwig Schulz

Gemeindevertreter

Herr Dr. Rainer Dahlmeier

Herr Frank Gombert

Herr Jens Heysel

Herr Ulrich Heysel

Herr Frank Lüdke

Herr Wilfried Möller

Frau Nicole Wolf

Ab Tagesordnungspunkt 12 anwesend.

Gäste

Herr Roloff

Herr Slupinski Petzholdt

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Yvonne Bergmann

Herr Thomas Brandenburg

Herr Stefan Gierke

Herr Bernd Hyzyk

Herr Rüdiger Naber

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 09.09.2015

- 4 Protokollkontrolle
- 5 Bauanträge
- 6 Konzept Ambulanter Pflegedienst von Frau Rütz
- 7 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 8 Informationen des Bürgermeisters
- 9 Annahme von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V
Vorlage: 2015/PAM/859/1
- 10 Annahme von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V
Vorlage: 2015/PAM/866
- 11 Stellungnahme zur Fortschreibung des Raumentwicklungsprogramms
Vorlage: 2015/PAM/864
- 12 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Pampow für das
Gewerbegebiet ehemaliges Minol-Tanklager
hier: Aufstellungsbeschluss für ein Gewerbegebiet zur Ansiedlung von Betrieben
regenerativer Energien und Photovoltaikanlagen
Vorlage: 2015/PAM/869
- 13 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister, Herr Schulz, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Weiterhin stellt Herr Schulz mit 7 von 13 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Herr Schulz beantragt die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

TOP 6 Konzept Ambulanter Pflegedienst von Frau Rütz
TOP 16 Haus- und Straßensammlung des Volksbundes

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 09.09.2015**
Herr Schulz fragt an, ob Seitens des Amtes bereits ein Fördermittelantrag zum Thema Breitbandversorgung gestellt wurde. Frau Froese unterrichtet in der Protokollausarbeitung vom 29.09.2015, dass ein Fördermittelantrag zum jetzigen Zeitpunkt zwecklos ist, da noch keine Richtlinie für Bund oder Land vorhanden ist.

Herr Möller sagt, dass es beim Landesförderinstitut M- V ein Förderprogramm „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur – Gewerbliche Wirtschaft“ gibt. Er unterbreitet den Vorschlag, dass für Gewerbetreibende der Gemeinde ein Fördermittelantrag gestellt wird.

Dem Vorschlag von Herrn Möller wird einstimmig zu gestimmt.

- zu 4 **Protokollkontrolle**
Herr Jens Heysel steht einer Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED positiv entgegen.

Herr Schulz hat Rücksprache mit Frau Froese gehalten. Nach Aussage von Frau Froese ist die Straßenbeleuchtung nach Stralendorf defekt. Er schlägt vor, dieses Thema in den Bauausschuss zu vertragen. Weiterhin bittet Herr Schulz, dass Frau Froese an der Bauausschusssitzung teilnimmt.

Laut Aussage von Herrn Gombert, war die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED schon des Öfteren Thema in Bauausschusssitzungen.

Herr Möller sagt, dass die LED- Beleuchtung sich bewährt hat und die Gemeinde das umsetzen sollte.

zu 5

Bauanträge

Herr Gombert informiert über eingegangene Bauanträge.

- Susanne und Stefan Böttcher
Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport und Abstellraum

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig für den vorliegenden Bauantrag.

- Sven Steller
Anbau an ein Einfamilienhaus

Die anwesenden Gemeindevertreter stimmen einstimmig für den Bauantrag.

- Jens Langhof, Heizungs- und Sanitärtechnik
Bordsteinabsenkung Raiffeisenstraße 32 für eine zweite Zufahrt

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Bauantrag zu. Die Kosten trägt der Antragsteller.

- Matthias Wichmann
Bordsteinabsenkung für eine zweite Einfahrt des Doppelhauses

Herr Gombert sagt, dass Herr Wichmann seinen Antrag konkretisieren soll, da die zweite Einfahrt im Kurvenbereich liegen würde. Im Nachhinein wird dann im Bauausschuss und in der Gemeindevertretung nochmals darüber entschieden. Das Amt wird gebeten ein Schreiben an Herrn Wichmann zu verschicken. Der Vorschlag von Herrn Gombert wird einstimmig angenommen.

- Wolfgang Widrat
3. Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung vom 19.10.2013 (Errichtung eines Wohngebäudes)

Die anwesenden Gemeindevertreter stimmen einstimmig für den Bauantrag.

- Gemeinde Wittenförden
2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Wittenförden

Die anwesenden Gemeindevertreter stimmen einstimmig für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes.

zu 6

Konzept Ambulanter Pflegedienst von Frau Rütz

Herr Schulz berichtet, dass Frau Rütz, Geschäftsführerin und Gesellschafterin des

Ambulanten Lewitz Pflegedienst neu investieren möchte. Objekt soll die Ahornstraße 13 in Pampow sein.

Herr Schulz übergibt das Wort an Herrn Petzold.

Herr Petzold ist Eigentümer des Gebäudes, Ahornstraße 13. Er möchte das Gebäude verkaufen. Leider konnte Frau Rütz an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen. Herr Petzold berichtet über das Konzept von Frau Rütz.

Es sollen Wohngemeinschaften für Senioren mit einem Ambulanten Pflegedienst entstehen. Frau Rütz sagte, dass es keine Konkurrenz zu den bestehenden Pflegediensten in Pampow gibt. Frau Rütz hatte vor, ihr Konzept heute der Gemeindevertretung vorzulegen, dies ist leider nicht geschehen. Herr Petzold merkt an, dass für das Vorhaben eine Sondergenehmigung im B- Plan benötigt wird.

Herr Schulz bittet um nochmalige Vorstellung des Projektes wenn die Unterlagen von Frau Rütz vorliegen.

Herr Petzold gibt an, dass voraussichtlich im Sommer 2016 mit dem Bau begonnen wird. Im Namen von Frau Rütz lädt er alle Gemeindevertreter ein, auch eines der bereits bestehenden Ambulanten Pflegedienste von Frau Rütz zu besuchen und sich einen Überblick zu verschaffen.

Herr Schulz bedankt sich für die Anwesenheit von Herr Petzold.

zu 7 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Es gab seitens der Anwesenden keine Wortmeldungen.

zu 8 **Informationen des Bürgermeisters**
Herr Schulz berichtet, dass mit dem Bau des Ärztehauses begonnen wurde. Die geplante Fertigstellung im nächsten Jahr wird sich voraussichtlich verschieben.

Am heutigen Tag hat Herr Schulz ein Schreiben an die Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Ludwigslust- Parchim bezüglich des Umbaus des Gymnasiums in Abstimmung mit Herrn Matschoß, 2. Stellvertreter des Landrates verfasst. Ohne dieses Schreiben wird keine Baugenehmigung durch den Landkreis erteilt. Herr Schulz verliest das Schreiben den Anwesenden.

Die anwesenden Gemeindevertreter stimmen mit 6 Ja- Stimmen und einer Nein- Stimme für das vorliegende Schreiben.

Am Freitag, 09.10.2015 hat Herr Schulz mit einem Anwalt bezüglich Herrn Stecker ein Termin.

Die Gemeinde Pampow hat von der Firma Dörner eine Klage über 39.000,- Euro erhalten. Herr Schulz hat mit Herrn Dörner bereits Kontakt aufgenommen und ihm mitgeteilt, dass die Gemeinde die 39.000,- Euro nicht bezahlt.

zu 9 **Annahme von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V**
Vorlage: 2015/PAM/859/1

Sach- und Rechtslage:

Nach der Neufassung der KV M-V vom 13.07.2011 hat die Gemeindevertretung bzw. der Hauptausschuss in öffentlichen Sitzungen die Annahme von Spenden zu entscheiden, soweit dieses nicht durch die Hauptsatzung auf die Bürgermeisterin übertragen wurde.

Die Gemeinde Pampow hat eine Spende in Höhe von 206,12 € von der Firma Otto Dörner

erhalten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der Spende in Höhe von 206,12 € von der Firma Otto Dörner.

Finanzielle Auswirkungen

Keine finanziellen Auswirkungen. Es handelt sich um eine Spende in Form von Aufwendungen.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 10

Annahme von Spenden gemäß § 44 Abs. 4 KV M-V

Vorlage: 2015/PAM/866

Herr Gombert verlässt für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzung.

Sach- und Rechtslage:

Nach der Neufassung der KV M-V vom 13.07.2011 hat die Gemeindevertretung bzw. der Hauptausschuss in öffentlichen Sitzungen die Annahme von Spenden zu entscheiden, soweit dieses nicht durch die Hauptsatzung auf den Bürgermeister übertragen wurde.

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin	250,00 €
Veronika Degel	100,00 €
Fensterbau Kuhnert GmbH	200,00 €
Praxis Jördis Stehfest	50,00 €
Peter Schnoor, Zarpentin	100,00 €
HGS Fahrzeug- und Betriebseinrichtungen GmbH (Anzeige)	122,00 €
HGS Fahrzeug- und Betriebseinrichtungen GmbH (Dorffestheft)	128,00 €
Physiotherapie Thekla-Andrea Grimm	250,00 €
Heinz Joostberends (Werbeanzeige Dorffestheft)	250,00 €
Bäckerei Armin Schulz e.K. (Werbeanzeige Dorffestheft)	250,00 €
Frank Gombert & Diana Gombert-Marquardt GbR	535,50 €

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Pampow beschließt die Annahme der Spenden entsprechend der Sach- und Rechtslage.

Finanzielle Auswirkungen

Einnahmen in Höhe von 2.235,50 € auf dem Produktkonto 05 281 4419.

Bemerkungen

Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten, den Beschluss begründenden Unterlagen sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung

bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen: Frank Gombert

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 11

Stellungnahme zur Fortschreibung des Raumentwicklungsprogramms

Vorlage: 2015/PAM/864

Herr Gombert nimmt wieder an der Sitzung teil.

Die Stellungnahme der Gemeinde wurde fristgerecht zum Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung M- V geschickt.

Sach- und Rechtslage:

Das Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern (LEP) aus dem Jahr 2005 soll fortgeschrieben werden. Diese Fortschreibung erfolgt in einem mehrstufigen Verfahren, in dem die Öffentlichkeit 2 x beteiligt wird.

Die I. Stufe des Beteiligungsverfahrens ist abgeschlossen. Der Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms wurde nach der I. Beteiligungsstufe überarbeitet.

Die Stellungnahme der Gemeinde Pampow fand im Rahmen der I. Beteiligungsstufe keine Berücksichtigung im geänderten Entwurf.

Vom 29.06.2015 bis zum 30.09.2015 findet nun die II. Stufe des Beteiligungsverfahrens statt. Die Gemeinde gibt anliegende Stellungnahme ab.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pampow beschließt, dass im Rahmen des II. Beteiligungsverfahrens die anliegende Stellungnahme abgegeben wird.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

- zu 12 **Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 16 der Gemeinde Pampow für das Gewerbegebiet ehemaliges Minol-Tanklager
hier: Aufstellungsbeschluss für ein Gewerbegebiet zur Ansiedlung von Betrieben regenerativer Energien und Photovoltaikanlagen
Vorlage: 2015/PAM/869**

Frau Wolf nimmt ab diesem Tagesordnungspunkt an der Sitzung teil.

Herr Schulz schlägt vor, die vorliegende Beschlussvorlage von der Tagesordnung zu nehmen. Herr Schulz erwähnt, dass der Gemeinde vor Beschlussfassung dieser Beschlussvorlage ein städtebaulicher Vertrag vorliegen muss. Weiterhin wird von der Gemeindevertretung angeregt, die Änderungen des Bebauungsplanes mit aufzuführen.

Dem Vorschlag wird mit 7 Ja- Stimmen und einer Enthaltung zu gestimmt.

- zu 13 **Sonstiges**
Es gab seitens der Anwesenden keine Wortmeldungen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer